

Die neuen Mitglieder....!

Von Juju86

Kapitel 1: Kapitel 1

Yuui und ich waren zusammen mit unseren Eltern im Urlaub, dort begann auch unser erstes richtiges Abenteuer. Ich heiße Kyou und werde mit meiner Schwester ein großes Abenteuer bestreiten. Yuui und ich spielten gerade mit unseren Pokemon Evoli und Fukano am Strand, als 2 Personen mit einem Mauzi aus dem Wasser kamen. Es waren eine rothaarige genervte Frau und ein blauhhaariger Mann der sehr eingeschüchtert wirkte, Fukano rannte auf die beiden zu und riss dabei die rothaarige Frau zu Boden, schnell rannte ich zu ihr.

„Ist das dein Fukano?! Hat es keine Augen im Kopf oder was?!“

„Ja das tut mir auch schrecklich Leid in letzter Zeit ist es sehr stürmisch... Ich bin Kyou und das ist meine jüngere Schwester Yuui und ihr Evoli Yuka. Und wer seid ihr? “

„Ich bin James und das ist Jessie sagt mal hättet ihr Interesse an Team Rocket?!“
Jessie packte James am Arm und zog ihn etwas von uns weg.

„Hast du nicht mehr alle Tassen im Schrank?!“

„Jessie überlege doch mal für jedes neue Mitglied das wir anwerben bekommen wir 500 Pokdollar !“

„Du hast recht James...“ Sie drehten sich wieder zu uns um und grinnten uns freundlich an, doch ehe ich antworten konnte übernahm Yuui das Wort.

„Was ist Team Rocket eigentlich...?!“

„Team Rocket ist eine Verbrecherorganisation die Pokemon stiehlt und mit ihrer Hilfe die Weltherrschaft versucht an sich zu reißen, angeführt wird sie von Giovanni!“

Yuui und ich schauten uns an, ich nahm sie an die Hand um mit ihr alleine zu reden.

„Yuui was hltest du davon...?“

„Naja... Pokemon stehlen ist nicht so toll und dennoch klingt das nach einer menge Spaß... Ich würde es gerne machen wenn es uns dann doch nicht zusagt können wir jeder Zeit aufhören!“

Ich stimmte ihr zu und so machten wir uns am nächsten Morgen auf zum Hauptquartier, als wir nach 2 Tagen endlich dort ankamen, bekamen wir unsere Uniform und mussten ein Trainingslager bestehen. Yuui und ich wurden nicht voneinander getrennt sondern gleich als Team eingetragen, wir bestanden ohne Probleme und wurden am Anfang erst einmal zu Jessie und James ins Team gesteckt. Jessie sah man es deutlich an das sie keine Lust auf uns hatte und das lies sie uns auch spüren, sie lies uns so zu sagen die Drecksarbeit machen. James versuchte uns manchmal etwas zu helfen wenn wir den Ballon flicken sollten, das ging Jessie gegen den Strich und schliff ihn am Kragen hinter sich her.

„Wow die hat ja richtig schlechte Laune...“

„Ja wenn du die als Team Mitglied hast brauchst du keine Feinde...! Wir sollten uns beeilen sieht nach Regen aus... “

Und so wurden wir nach einer halben Stunde endlich fertig, als wir in der Höhle ankamen hatte Jessie schon unsere Schlafsäcke ausgelegt. Wir schliefen weit weg von James und den anderen, Yuui und ich redeten noch etwas mit einander doch das war ein Fehler.

„Könntet ihr eure Klappe halten wir versuchen zu schlafen!!!!“

Wir waren still so das sich keiner mehr gestört fühlte, ich schlich mich raus und schaute in den Himmel auf einmal ertönte eine Stimme hinter mir.

„Kannst du nicht schlafen Kyou?“

„Ähm... nein k-kann ich nicht und du...?“

Er schüttelte nur mit dem Kopf und setzte sich auf den Boden und gab mir ein Zeichen das ich mich auch setzen sollte, das tat ich auch und hatte das Gefühl das Jessie mich mit ihren Blicken durchbohrte doch sie schlief tief und fest zu meinem Glück.

„Jessie kann ein ganz schönes Monster sein aber das gibt sich mit der Zeit...“

Ich schaute ihn an seine Smaragdgrünen Augen leuchteten im Vollmondlicht, er schaute mir jetzt direkt in die Augen und ehe ich irgendetwas sagen oder machen konnte spürte ich seine weichen Lippen auf meinen. Er hatte mich geküsst aber warum wir kannten uns noch nicht so lange und wenn Jessie das raus bekommen wird bin ich da gewesen. Ich stand verlegen auf und wollte grade wieder zur Höhle zurück doch James hielt mich an der Hand fest.

„Kyou warte bitte... Ich w-weiß auch nicht was eben über mich kam...“

Doch ich antwortete nicht und ging rein und legte mich wieder zu Yuui, die alles mitangesehen hatte und sich das grinsen nicht mehr verkneifen konnte. Sie flüsterte mit einem breiten grinsen:

„Und war es wenigstens gut???“

Ich wurde rot zum Glück konnte niemand mein rotes Gesicht sehen, ich drehte mich um und schlief ein. Am nächsten morgen ging es schon recht früh weiter und Jessie meinte zu uns das sie einen Plan hatte, wir sollten uns bei den Knirpsen einschleichen und so tun als wären wir stink normale Trainer die nicht alleine Reisen möchten. Gesagt getan als wir sie gefunden hatten und uns ihnen vorgestellt haben durften wir mit ihnen Reisen, doch ich bemerkte das mit Yuui was nicht stimmte. Immer wenn sie mit Ash redete schlich sich bei ihr ins Gesicht eine verdächtige Röte. Und 2 Tage später passierte das Unheil, Ash und Yuui gingen etwas spazieren, ich lief ihnen nach und sah wie Ash und Yuui sich küssten. Wieso konnte sie nicht einmal ihre Gefühle ausstellen?! Es war mitten in der Nacht als ich und Yuui aufstanden und unsere Mission war nahmen. Wir schnappten uns Pikachu und den Pokeball dazu, die anderen warteten schon ungeduldig auf uns. Yuui fing an zu zweifeln und zu zögern ich riss ihr den Sack aus der Hand und gab ihn James. Als Yuui auch endlich zu uns kam hauten wir sofort ab und machten uns auf den weg zum Boss.

„Aber eine Sache noch Yuui wenn du das nächste mal eine Mission hast knutsch nicht mit dem Feind rum!!!!“

Als Jessie Yuui anschaute holte sich aus und gab ihr eine Ohrfeige, Yuui kämpfte mit ihren Tränen und doch sagte ich nichts dazu sie hatte eben einen Fehler gemacht und ich wollte mich nicht mit Jessie anlegen sie war schon sauer genug da musste ich es nicht herausfordern. Als wir Pikachu beim Boss abgeliefert hatten wurden uns dort Zimmer zu geteilt zu Yuuis Enttäuschung bekam sie ein Zimmer mit Jessie, ich teilte mir ein Zimmer mit Mauzi und James. Ich versuchte James aus dem weg zu gehen und nach dem duschen legte ich mich sofort hin und tat so als würde ich schon schlafen aber James konnte man so was nicht vor machen, er wusste genau das ich noch wach war. Mauzi ging in den Gemeinschaftsraum und so blieb ich mit James alleine im Zimmer, er saß am Tisch und schaute zu meinem Bett.

„Kyou, was ist denn los du bist so komisch heute...“

Ich stand auf und setzte mich etwas unsicher zu ihm, er nahm meine Hand und schaute mir wieder in die Augen. So passierte es das wir uns wieder küssten, diesmal passierte auch mehr. Wir landeten im Bett und schliefen miteinander, wenn Jessie das raus bekommt bin ich wirklich erledigt.